



Bis der bunte Drachen mit den Vögeln um die Wette flog, musste kräftig geübt werden. Auf Kommando liefen die Drachenpiloten los und hofften, dass es für einen guten Start reichen würde.  
KHK-FOTOS: KILIAN HANUSCHKE

# Drachen tanzen über den Himmel

Lübberstedter SPD ließ mit Jung und Alt Drachen bei der Mühle steigen / Veranstaltung fand zum dritten Mal statt

Von Kilian Hanuschek

Lübberstedt. Schon von weitem sah man die vielen bunte Drachen vor den Wolkenbergen in der Luft tanzen. Die SPD Lübberstedt hatte zum bereits dritten Mal auf die Weide an der Mühle in Lübberstedt eingeladen. Bei herbstlichen Bilderbuchwetter wollte sie mit Jung und Alt Drachen in den Himmel steigen lassen. Alle waren willkommen. Bevor der ein oder andere so richtig los legen konnte, tauchten aber auch schon erste Probleme auf, und die galt es vor dem Flug zu lösen.

Immerhin waren bei so manch einem Drachen über 50 Meter Schnüre irgendwie zusammen gewickelt. Da mussten die Drachenfans erst einmal Fingerspitzengefühl zeigen und die Schnüre entwirren. Doch selbst wer diese Aufgabe gemeistert hatte, konnte sich nicht sicher sein, dass der Drache auch gleich fliegen wollte. Den Drachen in die Luft zu bekommen, erwies sich bei den Teilnehmern wohl als größtes Problem.

Als die ersten Startschwierigkeiten überwunden waren und schließlich bis zu 15 Drachen über den Himmel zogen, hatten sich alle Bemühungen gelohnt. Aber schon nach kurzer Zeit stellte sich heraus, dass ausgerechnet die Drachen als Gewinner aus dem Flug hervorgehen würden, die wenig Schnickschnack aufwiesen. Denn sie drehten ihre Runden oben, während die Lenkdrachen nach wenigen Sekunden abstürzten. Zuschauer mussten fast aufpassen, dass ihnen keines der Flugmodelle auf den Kopf stürzte. Je mehr sich die Teilnehmer im Fliegen der Lenkdrachen übten, desto besser wurden sie.

Der Vorsitzende der SPD Lübberstedt, Eckhard Ziel, prämierte am Schluss die besten selbst gebastelten Drachen. Dabei fiel besonders der Drache von Tobias Tietjen auf. Er hatte es geschafft seinen Drachen den ganzen Nachmittag in der Luft zu hal-

ten. Dafür belohnte ihn Ziel mit dem ersten Preis. Den zweiten Preis gewann das Trio Sönke Ziel, Bastian Ziel und David Hölcher, deren Drachen zwar lediglich ein paar Flugversuche schaffte, aber trotzdem mit zu den schönsten gehört hatte. Trotz eines gekauften Drachen freute sich Lisa Poppe über einen dritten Platz. „Der Drache war zwar nicht selbst gebastelt, aber von Anfang bis Ende oben.“

»Der Drache war zwar nicht selbst gebastelt, aber von Anfang bis Ende oben.«

SPD-Vorsitzender Eckhard Ziel

So flatterten nach leichten Startschwierigkeiten am Wochenende zahlreiche schöne Drachen am Himmel über Lübberstedt. Vor allem die ganz Jungen freuten sich, wenn Papa den bunten Drachen in die Lüfte steigen ließ.

Nach dem sportlichen Teil der Veranstaltung, sorgten sich die Gastgeber um das leibliche Wohl ihrer Drachenpiloten und deren Ko-Piloten.



Einmal in der Luft gehörte einiges Geschick dazu, den Drachen dort oben zu halten.

## Moorschießen für Dorfgemeinschaft

**Bornreihe (oth).** Der Schützenverein Bornreihe lädt alle Vereine, Gemeinschaften und Einzelpersonen, die in den Ortschaften Bornreihe, Friedensheim und Verlüßmoor beheimatet oder mit der Dorfgemeinschaft verbunden sind, für Freitag, 23. Oktober, von 17 bis 21 Uhr zu einem Freundschaftsschießen auf dem Schießstand bei der Gastwirtschaft Postels ein. Es kann mit gemischten Mannschaften gestartet werden. Ferner wird ein neuer Moorkönig ermittelt. Es kann außerdem auf Konkurrenz- und Glücksscheiben angelegt werden.

## Förderverein Sonnentau zieht Bilanz aus 2009

**Hambergen (tel).** Die Mitglieder des Fördervereins des DRK-Kindergartens Sonnentau lassen die vergangenen zwölf Monate Revue passieren. Die Jahreshauptversammlung beginnt Donnerstag, 22. Oktober, um 20 Uhr in den Räumen des Kindergartens in Heißenbüttel, Am Melkste 1. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Jahresplanung für 2010. Auch verschiedene Ämter müssen neu vergeben werden.

## Ein Ort nicht nur für Bücherfans

Vortrag über Schüssler Salze in der Bücherei Hambergen / Informationen bei Kaffee und Kuchen

Von Brigitte Lange

**Hambergen.** Für Kornelia Götsche ist die Bücherei der Samtgemeinde Hambergen mehr als eine Ausleihe. Die Leiterin der Einrichtung bezeichnet die kleine, aber feine Bibliothek an der Schulstraße gern als einen Treffpunkt, als einen Ort des Gesprächs und des gemütlichen Beisammenseins. Ein ums andere Mal lädt sie daher zu Veranstaltungen ein. Diesen Freitag, 23. Oktober, ist es wieder so weit. Zwischen Krimis, Romanen, Kindergeschichten und Sachbüchern wird die Heilpraktikerin Beate Rode ab 16 Uhr über Schüssler Salze berichten. Passend zur Uhrzeit gibt's Kaffee und Kuchen für die Zuhörer.

„Beate Rode ist inzwischen schon dreimal bei uns gewesen“, erzählt Götsche. Vor allem ihre Vorträge über die Schüssler Salze seien sehr gut angekommen. „Wir haben gemerkt, dass die Gäste beim Thema Salze offener sind als zum Beispiel beim Thema Bachblüten“, so Götsche. Vielleicht hänge

das damit zusammen, dass mit den Salzen nichts falsch gemacht werden könne, überlegt die Büchereileiterin. „Sie können sie nicht überdosieren“, meint sie.

Deshalb hätten sie und ihre Helferinnen Beate Rode gebeten, auch dieses Jahr wieder darüber zu informieren, wie mit Schüssler Salzen das Immunsystem gestärkt und der Winter fit und gesund erlebt werden könne. Anders als in den Vorjahren haben sich für den Vortrag noch nicht viele Zuhörer bei Götsche und in der Bücherei angemeldet. „Ich weiß nicht, woran das liegt“, sagt sie. Sollten sich weniger als acht Gäste melden, müsse sie die Veranstaltung leider verschieben. Götsche: „Ich könnte mir vorstellen, dass wir den Vortrag dann nächstes Frühjahr nachholen werden.“ Noch ist jedoch Zeit – und so hofft die Gastgeberin, dass sich genügend Interessierte unter ihrer privaten Telefonnummer 04793/3669, in der Bücherei unter Telefon 04793/421110 und im Rathaus unter der Telefonnummer 04793/780 melden werden.



Büchereileiterin Kornelia Götsche. FOTO: TEL

## Messe rund ums Bauen

38 Aussteller bieten am kommenden Wochenende Informationen

Von Michael Rabba

**Osterholz-Scharmbeck.** 38 Aussteller präsentieren sich am kommenden Wochenende auf der ersten Baummesse-Nord in der Halle 3 gegenüber der Stadthalle. Ausgerichtet wird die Messe von der Firma „Act Event“ aus der Kreisstadt.

Zielgruppe sind alle Bau- und Modernisierungsinteressierten. Messebesucher können sich unter anderem über Niedrig-Energie-, Passiv- und Fertighauskonzepte informieren. Wer ein Gewächshaus plant, einen Pavillon oder eine neue Garage bauen möchte, bekommt an den Ständen der Aussteller ebenfalls viele Informationen und Tipps. Die Modernisierung von Altbauten bildet einen Schwerpunkt der Baummesse-Nord – egal ob der Balkon saniert, die Wände gedämmt, die Fenster und Bodenbeläge oder das Dach erneuert werden sollen, auf der Messe wird dazu jede Menge fachliches Know-how geboten, kündigt „Act-Event“ an.

Auch rund um das Energiesparen informieren Aussteller – und es werden Einsatzmöglichkeiten alternativer Energien und Energie-Träger präsentiert, zum Beispiel Solartechniken, Wärmepumpen und Holzpellet-Heizungen. Wer wissen möchte, wie er Bau- und Modernisierungsvorhaben auch fi-

nanziell unter Dach und Fach bringen kann, ist auf der Baummesse-Nord ebenfalls richtig. Die Besucher können auf kurzem Wege zahlreiche Produkte, Konzepte und Dienstleistungen miteinander vergleichen.

Die Ausstellung wird am Sonnabend, 24. Oktober, um 10 Uhr von Cornelius Vogel von „Act-Event“ und dem stellvertretenden Landrat Dr. Tim Jesgarzewski eröffnet und ist dann am Sonnabend bis 18 Uhr sowie am Sonntag wieder von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Im Rahmenprogramm der Veranstaltung werden mehrere Vorträge angeboten. Der Energieberater Jörg Böttjer aus Worpswede wird jeweils am Sonnabend und Sonntag um 11.30 und 16.10 Uhr über Energie-Einsparpotenziale im Haus informieren und Förderprogramme etwa der Kreditanstalt für Wiederaufbau vorstellen.

Ebenfalls einen Fachvortrag halten Vertreter der Firma Detev Technologievertrieb aus Bremen-Nord – am Sonnabend und Sonntag geht es dabei jeweils um 11.50 und 16.30 Uhr um Luft-Wasser-Wärmepumpen der neuesten Generation.

Der Eintritt zu der „Baummesse-Nord“ ist frei, nähere Informationen bekommen Interessierte im Internet ([www.baummesse-nord.de](http://www.baummesse-nord.de)) und bei „Act-Event“ unter der Telefonnummer 04791/5023336 sowie per E-Mail ([info@act-event.de](mailto:info@act-event.de)).

## Spannung, Spiel und Süßes

Bunter Nachmittag für Senioren bot unterhaltsames Programm

Von Christa Neckermann

**Osterholz-Scharmbeck.** Vielleicht hatten sich die Organisatoren des Bunten Nachmittags der Seniorenbegegnungsstätte und der Seniorenabteilung des VSK die berühmten Überraschungseier zum Vorbild genommen. Jedenfalls enthielt das Programm im Hotel Tivoli genau die drei daraus bekannten Zutaten: Spannung, Spiel und Schokolade.

Die Schokolade kam in Form von mächtigen Sahnetortenstücken, die zum Kaffee gereicht wurden. Für Spannung sorgte – ne-



ben den am Eingang verteilten Glückslosen der Klosterholz-Tombola – auch Zauberer Siegfried Ina, der mit bunten Tüchern, zauberhaften Karten und jeder Menge Magie sein Publikum zum Staunen brachte. Den Faktor „Spiel“ steuerte die Tanzgruppe der Seniorenbegegnungsstätte in der Bördestraße bei, die mit zwei Reigentänzen, dem „Fröhlichen Kreis“ und der „Fischerin“ zeigten, wie schön regelmäßige Bewegung auch im fortgeschrittenen Alter noch sein kann. „Leider leiden wir unter akutem Herrenmangel, daher stellen die Damen mit den weißen Blusen in unserem Kreis heute die Männer dar“, erklärte Jutta Menke, die nicht nur als Tänzerin auftrat, sondern auch als Moderatorin durch den Nachmittag führte. Sie nutzte die Gelegenheit, gleich auch noch Werbung für die Tanzgruppe zu machen. Nicht zuletzt in der Hoffnung, noch ein paar tanzfreudige Männer für die Gruppe zu gewinnen.

Auch Rosi Gruschka hatte einen Beitrag für die Rubrik „Spiel“ im Gepäck, einen „Sitz-Limbo“ nach der Melodie „Do the Limbo Dance“, der das Publikum in rhythmische Bewegung versetzte.

Am Ende der Veranstaltung waren sich alle einig, einen wahrhaft kurzweiligen, schönen Sonntagnachmittag verbracht zu haben.

## WIR GRATULIEREN

**Geburtstage am 21. Oktober:**

89 Jahre, Carl-Heinz Mühlenbruch, Beverstedt  
86 Jahre, Sofie Obholz, Schwanewede  
85 Jahre, Henriette Delle, Bokel  
84 Jahre, Heinz Kemena, Wulsbüttel  
82 Jahre, Frieda Behnken, Driftsethe  
82 Jahre, Elfriede Wrede, Heerstedt  
82 Jahre, Hildegard Naß, Schwanewede

## Das „Altenbild“ kommt später

Seminar auf das Frühjahr verschoben

Von Robert Schuhmann

**Osterholz-Scharmbeck.** Das Seminar „Unser Altenbild – ernüchternd oder ermutigend?“, zu dem der Seniorenausschuss des Kirchenkreistages eingeladen hatte, muss ausfallen. Die Veranstaltung sollte am kommenden Sonnabend, 24. Oktober, ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus St. Marien, Osterholz-Scharmbeck, stattfinden.

Grund der Absage ist die Erkrankung des Seminarleiters und Ausschussvorsitzenden Friedmar Tessmer. Die jungen und alten Eingeladenen aus dem Kirchenkreis dürfen sich jedoch auf einen neuen Seminartermin im Frühjahr 2010 freuen. „Wir werden dann auch versuchen, die drei eingeladenen hochkarätigen Referenten wieder zu gewinnen“, blickt Friedmar Tessmer auf den neuen Termin.

Die Professoren Norbert Wrobel und Klaus Jürgen Laube waren zu den Themen „Gesundheit“ und „Gesellschaftliches Engagement im Alter“, der ehemalige Pastor Klaus Fitzner zum Thema „Lebenslanges Lernen“ angekündigt.

In dem vierstündigen Seminar wollten die Initiatoren neue Perspektiven im Seniorenalter aufzeigen. In Vorträgen und Diskussionen wollten sie herausarbeiten, welche Chancen, Möglichkeiten und Bereicherungen das Alterwerden durch eine aktive und gesunde Lebensgestaltung bietet.

## Familienservice und Familienhilfe

**Osterholz-Scharmbeck (kpr).** Zum Thema „Familienservice & Familienhilfe“ findet am Donnerstag, 22. Oktober, ab 15 Uhr im Stadtteiltreff/Gemeinschaftshaus Mozartstraße eine Informationsveranstaltung statt. Bei dieser Veranstaltung können sich Familien bei Kaffee und Kuchen über die Möglichkeiten der Einrichtungen in der Stadt Osterholz-Scharmbeck informieren. Eine Fachfrau von der Familienservicestelle im Kreis Osterholz, und eine Mitarbeiterin der Sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH) der Hans-Wendt-Stiftung werden anwesend sein. Nähere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 04791/17353.

## Gackern und Gurren in der Reithalle

**Scharmbeckstotel (sü).** Bei auswärtigen Ausstellungen hat der Geflügelzuchtverein Ritterhude und Umgebung von 1902 gerade in den letzten Wochen zahlreiche Preise abgeräumt. Jetzt geht er mit seiner eigenen Ausstellung selbst an die Öffentlichkeit. Am Sonntag, den 25. Oktober, werden von 9 bis 17 Uhr in der Reithalle Botterbrodt in Scharmbeckstotel an der Hauptstraße eine Vielzahl von Hühnern, Zwerghühnern und Tauben zu sehen sein. Darüber hinaus geben die Züchter gerne Auskunft zur Geflügelzucht und zur artgerechten Haltung der Tiere. Angeboten wird auch eine vielfältige Kaffeetafel.

## Umwelttag in Vollersode

**Vollersode (oth).** Der Kriegerverein Vollersode bittet alle Bürger, sich am Umwelttag der Gemeinde Vollersode, Sonnabend, 24. Oktober, zu beteiligen. Im Friedhofswald sowie den angrenzenden Wegen gibt es einiges zu tun. Treffpunkt ist um 8 Uhr auf dem Friedhof. Arbeitsgeräte sind von den Teilnehmern selbst mitzubringen, teilen die Initiatoren mit. Nach getaner Arbeit gibt es um 13 Uhr ein Eintopfessen zur Stärkung.

## DIENSTJUBILÄUM

**Osterholz-Scharmbeck (ike).** Auf 30 Jahre bei der Kreismusikschule Osterholz kann Angelika von Hollen zurück blicken. Am 1. Oktober 1979 fing sie dort an. Nach ihrem Examen als Musikerzieherin wurde sie an der Kreismusikschule in Osterholz-Scharmbeck eingestellt und unterrichtet dort die Fächer Violine, Viola und elementare Musikerziehung. Ihre Schüler sind Kinder ab dem Kindergartenalter, Jugendliche und Erwachsene vom blutigen Anfänger bis zur musikalischen Oberstufe. Sie leitete auch viele Jahre lang das Orchester der Kreismusikschule. Nach dem plötzlichen Tod des damaligen Schulleiters Ernst Selicke übernahm sie 1988 kommissarisch die Schulleitung und war von 1990 bis 1996 als Schulleiterin angestellt. Seit Mai 2009 engagiert sie sich nicht nur im Unterricht, sondern auch im Betriebsrat, wo sie für die Belange ihrer Kolleginnen und Kollegen eintritt.